

enaio[®]

Softwaredokumentation
enaio[®] fulltext

Version 8.50



Sämtliche Softwareprodukte sowie alle Zusatzprogramme und Funktionen sind eingetragene und/oder in Gebrauch befindliche Marken der OPTIMAL SYSTEMS GmbH, Berlin oder einer ihrer Gesellschaften. Sie dürfen nur mit gültigem Lizenzvertrag benutzt werden. Die Software sowie die jeweils zugehörige Dokumentation sind nach deutschem und internationalem Recht urheberrechtlich geschützt. Das illegale Kopieren und Vertreiben der Software stellt Diebstahl geistigen Eigentums dar und wird strafrechtlich verfolgt. Alle Rechte vorbehalten, einschließlich der Wiedergabe, Übermittlung, Übersetzung sowie Speicherung mit/auf Medien aller Art. Für vorkonfigurierte Testszenarien oder Demo-Präsentationen gilt: Alle Firmennamen und Personen, die in Beispielen (Screenshots) erscheinen, sind frei erfunden. Eventuelle Ähnlichkeiten mit tatsächlich existierenden Firmen und Personen sind zufällig und unbeabsichtigt.

Copyright 1992 – 2017 by OPTIMAL SYSTEMS GmbH
Cicerostraße 26
D-10709 Berlin

15.02.2017
Version 8.50

Inhalt

Inhalt	3
Einführung	4
Volltextintegration in enaio®	4
enaio® fulltext	5
Installation	5
Installation der Komponente	5
Installation von Elasticsearch	5
Installation der Services	5
Konfiguration der Services	5
Service 'index'	6
Service 'search'	7
Konfigurieren der enaio®-Komponenten	9
enaio®-Komponenten – Einführung	9
Konfiguration in enaio® enterprise-manager	9
Objektdefinition in enaio® editor	10
Anwendungen als Facetten von Trefferlisten	11
Nachträgliches Indexieren – die automatische Aktion 'Volltextindexierung'	12
Automatische Aktion 'Volltextexport auf Objektebene'	13
Anfragedatei	14
Klauseln	14
Benutzerführung in enaio® client	14
Suchausdruck, Platzhalter, Kombinationen	16
Erweiterte Suchmodi	19

Einführung

Volltextintegration in enaio®

enaio® bietet Ihnen die Möglichkeit, Dokumente in Zusammenarbeit mit Indexservices zu indexieren und in enaio® client über den Volltextindex zu recherchieren.

Sowohl der Inhalt von Dokumenten als auch die Indexdaten der Dokumente, Register und Ordner kann indexiert werden.

Die Volltextintegration ist für den Betrieb der enaio®-Plattform und dem reibungslosen Zusammenspiel der einzelnen enaio®-Komponenten erforderlich.

Für die Volltextintegration wird Elasticsearch mit Lucene eingebunden.

enaio® fulltext

Installation

Installation der Komponente

enaio® fulltext besteht aus Elasticsearch und den Microservices 'index' und 'search'. Die Services werden in den enaio® service-manager eingebunden.

Informationen zu komplexen Installation mit mehreren Volltextdiensten erhalten Sie von Support oder Consulting von OPTIMAL SYSTEMS GmbH.

Installation von Elasticsearch

Elasticsearch wird über `elasticsearch_setup.exe` aus dem Verzeichnis `\Microservices\Elasticsearch` der Installationsdaten installiert.

Angegeben wird das Installationsverzeichnis, der HTTP-Port für Elasticsearch und das Indexverzeichnis für die Indexdatenbank.

Das Indexverzeichnis darf nicht unterhalb des Installationsverzeichnisses liegen und muss ausreichend Platz für die umfangreiche Indexdatenbank zur Verfügung stellen. Bei Fragen zur Dimensionierung wenden Sie sich bitte an Support oder Consulting von OPTIMAL SYSTEMS GmbH.

Elasticsearch wird automatisch als Dienst gestartet.

Installation der Services

Die Services 'index' und 'search' werden über `os_service-manager_setup.exe` aus dem Verzeichnis `\Microservices\OS_ServiceManager` der Installationsdaten installiert.

Sie wählen die Services 'index' und 'search' als Services von enaio® service-manager aus. enaio® service-manager mit den Services 'admin', 'discovery', 'messaging' ist notwendiger Bestandteil von enaio®. Die Services werden automatisch gestartet.

Konfiguration der Services

Die Services 'index' und 'search' konfigurieren Sie über enaio® service-admin, den Sie im Browser über `http://<ip>:<port>` aufrufen. Der Standard-Port von enaio® services-admin ist 7273.

Zu den Services öffnen Sie über die Dropdown-Liste die entsprechende Konfigurationsseite.

Zu den Parametern ist jeweils angegeben, in welcher Konfigurationsdatei diese gespeichert werden. 'index' verwenden die gleichen Konfigurationsdateien wie

'search'. Die Konfiguration kann in Standard-Installationen nur über 'search' erfolgen.

Falls die enaio® Datenbank auf 'Collation Sensitive' eingestellt ist, muss für die Klauselauswertung in der Konfigurationsdatei `search-prod.yml` aus dem Verzeichnis `..\services\service-manager\config\` der Parameter `enaio.dms.collation.casesensitive` auf `true` gestellt werden.

Service 'index'

Parameter:

Technischer Benutzer	Benutzername des technischen Benutzers für alle Services Der technische Benutzer für die Services benötigt in der Regel die Zugriffsrechte auf alle Ordner-, Register- und Dokumenttypen und die Systemrollen 'Server: Jobkontext wechseln' und 'Server: Ado-Jobs ausführen'. Standard: root
Passwort	Passwort des technischen Benutzers Standard: optimal
enaio® server	IP und Port von enaio® server mit Verbindungswahrscheinlichkeit. Mehrere enaio® server werden durch '#' getrennt angegeben. Standard: 127.0.0.1:4000:100
Elasticsearch - Server	IP von Elasticsearch Standard: localhost
Elasticsearch - Port	Port von Elasticsearch Standard: 9300
Elasticsearch - Cluster	Clusterbezeichnung von Elasticsearch Standard: elasticsearch
Schema vertrauenswürdiger IPs (Trusted IP Pattern)	Schema vertrauenswürdiger IPs . * erlaubt jeden Zugriff (Standard) enaio® gateway, enaio® server und enaio® service-manager benötigen immer Zugriff, gegebenenfalls weitere Komponenten, die mit enaio® fulltext zusammenarbeiten. Bei einer Liste von Adressen müssen IP-Adressen immer in Klammern gesetzt werden, das

Trennzeichen zwischen Adressen ist 'Pipe',
Punkte in IP-Adressen müssen mit '\' maskiert
werden, Doppelpunkte in IPv6-Adressen nicht.

Wenn Sie Änderungen speichern, wird der Service neu gestartet.

Service 'search'

Parameter:

Technischer Benutzer	Benutzername des technischen Benutzers für alle Services Der technische Benutzer für die Services benötigt in der Regel die Zugriffsrechte auf alle Ordner-, Register- und Dokumenttypen und die Systemrollen 'Server: Jobkontext wechseln' und 'Server: Ado-Jobs ausführen'. Standard: root
Passwort	Passwort des technischen Benutzers Standard: optimal
enaio® server	IP und Port von enaio® server mit Verbindungswahrscheinlichkeit. Mehrere enaio® server werden mit Semikolon getrennt angegeben. Standard: 127.0.0.1:4000:100
Elasticsearch - Server	IP von Elasticsearch Standard: localhost
Elasticsearch - Port	Port von Elasticsearch Standard: 9300
Elasticsearch - Cluster	Clusterbezeichnung von Elasticsearch Standard: elasticsearch
Schema vertrauenswürdiger IPs (Trusted IP Pattern)	Schema vertrauenswürdiger IPs . * erlaubt jeden Zugriff (Standard) enaio® gateway, enaio® server und enaio® service-manager benötigen immer Zugriff, gegebenenfalls weitere Komponenten, die mit enaio® fulltext zusammenarbeiten. Bei einer Liste von Adressen müssen IP-Adressen immer in Klammern gesetzt werden, das Trennzeichen zwischen Adressen ist 'Pipe',

	Punkte in IP-Adressen müssen mit '\' maskiert werden, Doppelpunkte in IPv6-Adressen nicht.
Maximale Trefferanzahl für die Rechtschreibprüfung (Suggest minhits)	<p>Wenn die Trefferanzahl kleiner oder gleich diesem Wert ist, wird die Rechtschreibprüfung eingesetzt.</p> <p>Die Rechtschreibprüfung ist eine Funktion, die unter dem Aspekt möglicher Tippfehler andere Begriffe einbezieht.</p> <p>Standard: 5</p>
Maximaler Score-Wert für die Rechtschreibprüfung (Suggest minscore)	<p>Wenn der maximale Güte-Wert der Treffer zwischen 0 und diesem Wert liegt, wird die Rechtschreibprüfung eingesetzt.</p> <p>Liegt der maximale Güte-Wert der Treffer über dem hier eingestellten maximalen Score-Wert für die Rechtschreibprüfung, wird davon ausgegangen, dass kein Tippfehler vorliegt und die Rechtschreibprüfung wird nicht eingesetzt.</p> <p>Standard: 0.6</p>
Kontextgröße für die Vorschau (Preview context words)	<p>Anzahl der vor- und nachstehenden Wörter, in deren Kontext das gesuchte Wort im Dokument vorkommt.</p> <p>Standard: 100</p>
Anzahl der Textausschnitte für die Vorschau (Preview summary fragments)	<p>Anzahl der Textausschnitte für die Vorschaugenerierung in Trefferlisten.</p> <p>Standard: 1</p>

Wenn Sie Änderungen speichern, wird der Service neu gestartet.

Konfigurieren der enaio®-Komponenten

enaio®-Komponenten – Einführung

Die Volltextintegration für Objekttypen konfigurieren Sie über enaio® enterprise-manager und enaio® editor.

Für die Volltextintegration von Bilddokumenttypen ist die Konfiguration der OCR-Komponente Abbyy FineReader notwendig. Die Konfiguration ist im Administrationshandbuch dokumentiert.

Objekte von Objekttypen mit der Eigenschaft 'Volltextindexierung – nicht automatisch' werden mit Hilfe der automatischen Aktion 'Volltextexport auf Objektebene' indexiert.

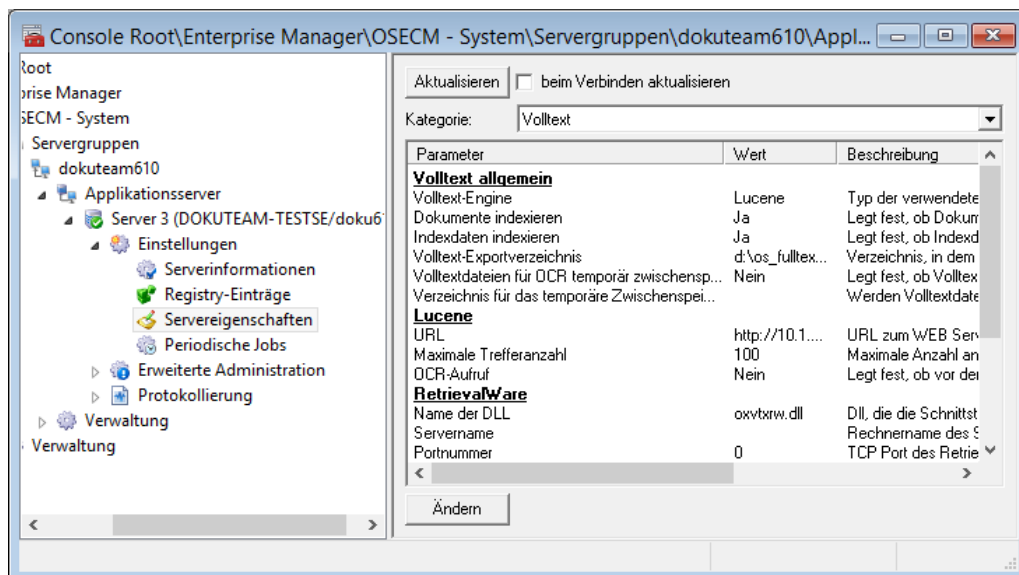
In enaio® client erhalten die Indexdatenmasken von volltextindexierten DMS-Objekten ein zusätzliches Suchfeld, über das der Benutzer Volltextsuchen ausführt.

Von enaio® client verschlüsselte Dokumente können generell nicht indexiert werden.

Konfiguration in enaio® enterprise-manager

Bei der Administration von enaio® server über enaio® enterprise-manager geben Sie über die Servereigenschaften 'Kategorie: Volltext' Lucene als Typ der Volltextdatenbank an.

Sie geben ebenfalls an, ob die Dokumente, die Indexdaten oder beides indexiert werden soll. Sie geben das Volltext-Exportverzeichnis an, legen fest, ob Volltextdateien für OCR temporär zwischengespeichert werden sollen, um Konflikte durch den mehrfachen Zugriff auf die Dateien auszuschließen. Dazu geben Sie ebenfalls ein Verzeichnis an.



Danach geben Sie folgende Einstellungen an.

§ **URL**

URL des Webservice der Volltext-Engine.

§ **maximale Trefferanzahl**

Maximale Anzahl an Treffern, die mit einer Volltextanfrage ermittelt werden. Der voreingestellte Wert - 1000 - ist hoch und kann heruntergesetzt werden.

§ **OCR-Aufruf**

Legt fest, ob vor der Übergabe von Bilddokumenten an die Volltext-Engine ein OCR-Verfahren durchgeführt wird.

§ **Volltext-Autovervollständigung Server**

Adresse oder Name des Servers unter der der Autovervollständigungsdienst für den Volltext erreicht werden kann. In den meisten Fällen ist die Adresse oder der Name identisch mit der Adresse des Volltext-Servers.

§ **Volltext-Autovervollständigung Port**

Port des Dienstes.

Objektdefinition in enaio® editor

Die Ordner-, Register- und Dokumenttypen, die volltextindexiert werden sollen, kennzeichnen Sie bei der Objektdefinition in enaio® editor.

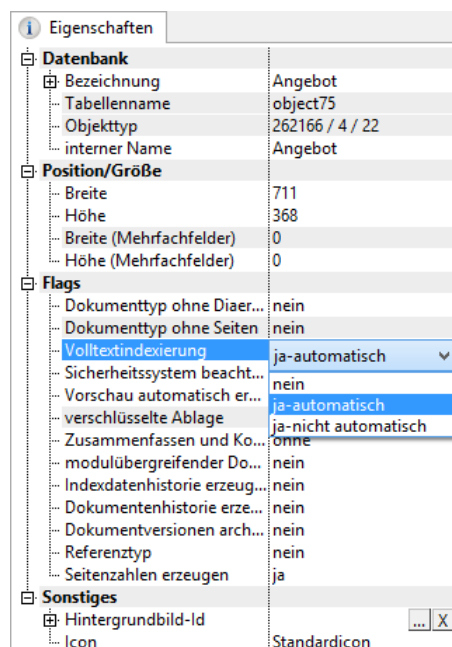
Über den Eigenschaften-Dialog eines Objekttyps geben Sie an, ob die Objekte des Typs volltextindexiert werden soll. Alle Dialogelemente des Objekts erhalten dann die Eigenschaft 'Volltextexport'. Diese Eigenschaft können Sie elementspezifisch aus- und wieder einschalten.

Geben Sie einem Objekttyp die Eigenschaft 'automatische Volltextindexierung', werden die Objekte des Typs automatisch volltextindexiert.

Vergeben Sie die Eigenschaft 'Volltextindexierung-nicht automatisch', werden Objekte des Typs nur über die automatische Aktion 'Volltextexport auf Objektebene' volltextindexiert.

Verweisdokumente werden ebenfalls volltextindexiert.

Bei typübergreifenden Verweisdokumenten werden Änderungen an den Indexdaten automatisch aktualisiert, Änderungen am Inhalt aber nicht.



Dokumenttypen, denen Sie die Eigenschaft 'verschlüsselte Ablage' geben, werden nicht indexiert. Dokumente, die von enaio® server verschlüsselt werden, können indexiert werden.

Fügen Sie einem Dokumenttyp die Eigenschaft **Volltextindexierung** hinzu, müssen Sie die Datenbank nicht anpassen.

Anwendungen als Facetten von Trefferlisten

Die Volltexttrefferliste enthält zusätzlich einen Bereich mit Facetten – dynamischen Filtern, über die die Trefferliste nach Eigenschaften eingeschränkt werden kann.

Im Bereich der Facetten sind folgende Eigenschaften der Treffer angegeben:

- § Objekttyp
- § Anwendung
- § Bearbeitet
- § Bearbeiter
- § Erstellt
- § Ersteller

Angegeben ist jeweils, wie viele Treffer welche Eigenschaften haben.

Die Zuordnung von Treffern zu Anwendungen erfolgt über Gruppierungen von Mimetypen. Diese Daten sind in Datenbanktabellen gespeichert und können projektspezifisch angepasst werden.

Der Benutzer kann über seine benutzerspezifischen Einstellungen Basisfacetten aktivieren/deaktivieren und zu jedem Objekttyp Listenkataloge als Facetten aktivieren. Diese Facetten werden in einer Volltexttrefferliste des Objekttyps angezeigt.

Nachträgliches Indexieren – die automatische Aktion 'Volltextindexierung'

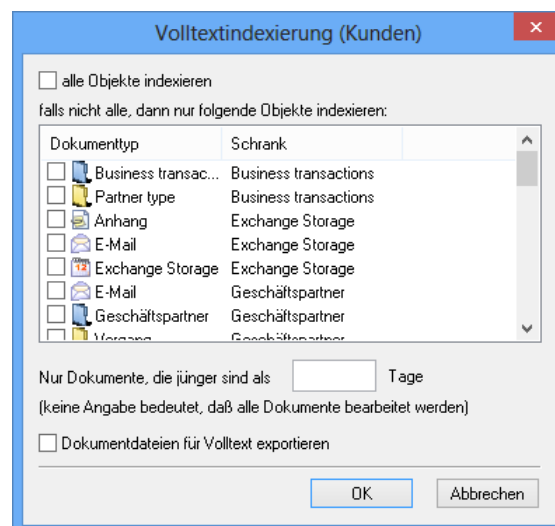
Dokumente, die bereits in enaio® angelegt sind, können nachträglich volltextindexiert werden. Dieses erfolgt über die in der Bibliothek `axacidx.dll` zur Verfügung stehende automatische Aktion 'Volltextindexierung' in enaio® administrator.

Bei der Konfiguration der automatischen Aktion markieren Sie die Dokumenttypen, die nachträglich volltextindexiert werden sollen und geben an, ob neben der Indexdaten die Dokumentdateien ebenfalls zur Indexierung exportiert werden sollen.

Optional begrenzen Sie die Anzahl der Dokumente auf die, die jünger sind als die angegebene Zeit (in Tagen).

Nur Objekttypen mit der Eigenschaft 'Volltextindexierung – ja' werden angezeigt. Die Eigenschaft 'Volltextindex' der Dialogelemente wird beachtet. Verweisdokumente werden ebenfalls volltextindexiert. Die Aktion indexiert maximal 50000 Dokumente.

Der Benutzer der Aktion benötigt die Zugriffsrechte auf alle Volltextobjekttypen und auf alle Ordner und Register, in denen Volltextdokumente liegen und ebenfalls die Systemrolle 'Server: Ado-Jobs ausführen'.



Details zu automatischen Aktionen finden Sie im Administrationshandbuch.

Automatische Aktion 'Volltextexport auf Objektebene'

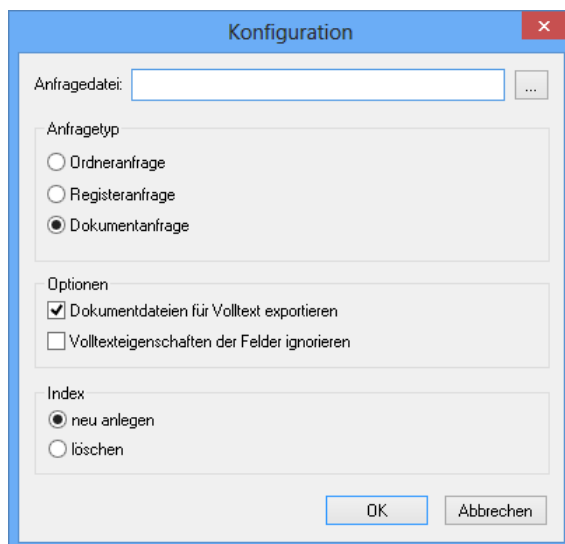
Mit der automatischen Aktion 'Volltextexport auf Objektebene', `axacvexp.dll`, können Daten von Objekttypen mit der Eigenschaft 'Volltextindexierung – nicht automatisch' und der Eigenschaft 'Volltextindexierung – automatisch' indexiert werden.

Daten von Objekttypen mit der Eigenschaft 'Volltextindexierung – nicht automatisch' können nur über diese automatische Aktion indexiert werden. Die Aktion indexiert maximal 50000 Dokumente.

Der Benutzer der Aktion benötigt die Zugriffsrechte auf alle Volltextobjekttypen und auf alle Ordner und Register, in denen Volltextdokumente liegen und ebenfalls die Systemrolle 'Server: Ado-Jobs ausführen'.

Sie können mit der Aktion ebenfalls Daten bereits volltextindexierter Objekte wieder aus dem Volltextindex löschen.

Für die Aktion erstellen Sie eine Anfragedatei, über die Sie die Objekte angeben, die volltextindexiert werden sollen. Die Anfragedatei kann Klauseln enthalten, über die Sie die Auswahl auf die Objekte einschränken, die die Klauseln erfüllen.



Im Konfigurationsdialog geben Sie die **Anfragedatei** an und legen den **Anfragetyp**, also Ordneranfrage, Registeranfrage oder Dokumentenanfrage, fest.

Im Bereich **Optionen** können Sie für Dokumentenanfragen wählen, ob nur die Indexdaten oder ebenfalls die Dokumentendateien indexiert werden sollen.

Sie können ebenfalls angeben, dass die Eigenschaft 'Volltextindex' der einzelnen Dialogelemente nicht beachtet werden soll – dann werden alle Indexdaten indexiert.

Im Bereich **Index** geben Sie an, ob die Daten der Anfrageobjekte dem Index hinzugefügt werden (**neu anlegen**), oder ob die Daten der Anfrageobjekte aus dem Index gelöscht werden sollen.

Die Option **Volltexteigenschaft der Felder ignorieren** wird nicht beachtet, wenn der Content-Processing-Bus verwendet wird. Die Option **Index löschen** wird dann ebenfalls nicht beachtet, d.h. die Aktion hat mit dieser Option keine Funktion.

Anfragedatei

Die Anfragedatei erstellen Sie mit einem beliebigen Editor. Sie hat folgende Struktur:

[ANFRAGE]	Die Datei beginnt mit der Sektion 'Anfrage'.
SCHRANK=Ordnerbezeichnung	In der ersten Zeile geben Sie die Bezeichnung des Ordners an, aus dem die Objekte stammen.
REGISTER=Registerbezeichnung	Für den Anfragetyp 'Registeranfrage' geben Sie zusätzlich die Bezeichnung des Registertyps an, aus dem die Objekte stammen.
DOKUMENT=Dokumenttypbezeichnung	Für den Anfragetyp 'Dokumentanfrage' geben Sie zusätzlich die Bezeichnung des Dokumenttyps an, aus dem die Objekte stammen.
KLAUSEL1=Objekt@Feld=Wert ... KLAUSELn=Objekt@Feld=Wert	Mit optionalen Klauseln schränken Sie die Auswahl auf die Objekte ein, die die Klauseln erfüllen. Die Klauseln müssen fortlaufend nummeriert werden.

Verwenden Sie interne Namen, klammern Sie die Bezeichnung durch das Prozentzeichen.

Klauseln

Mit optionalen Klauseln schränken Sie die Auswahl auf die Objekte ein, die im angegebenen Feld mit dem angegebenen Wert indexiert sind.

Beispiel:

Klausel1=Kunde@Status=abgeschlossen

Nur die Dokumente des angegebenen Dokumenttyps werden durch die Dokumentanfrage indexiert, die in den Indexdaten des Objekttyps 'Kunde', beispielsweise ein Ordner, im Feld 'Status' mit dem Wert 'abgeschlossen' indexiert sind.

Benutzerführung in enaio® client

Die Indexdatenmaske von Archivobjekten, für die die Volltextindexierung eingerichtet wurde, erhält einen zusätzlichen Bereich für die Volltextsuche.

Dieser Suchbereich wird nur angezeigt, wenn das Modul 'VTX' an der Arbeitsstation lizenziert ist.

Anfrage - Bericht X

Bericht

Typ

Bearbeiter

Vorlage

Ersteller

Freigabe an

Freigabedatum

PDF erstellt

☐ nein ☐ PDF ☐ PDF/A ☐ Fehler ☒ Tiff erstellt

Volltext

Anfrage starten... Abbrechen

Im Bereich **Volltext** tragen Sie Begriffe ein, nach denen der Volltextindex durchsucht wird. Sie können Begriffe logisch kombinieren und Platzhalter verwenden.

Die Details rufen Sie über den Hilfe-Button im Bereich **Volltext** auf (siehe 'Suchausdruck, Platzhalter, Kombinationen').

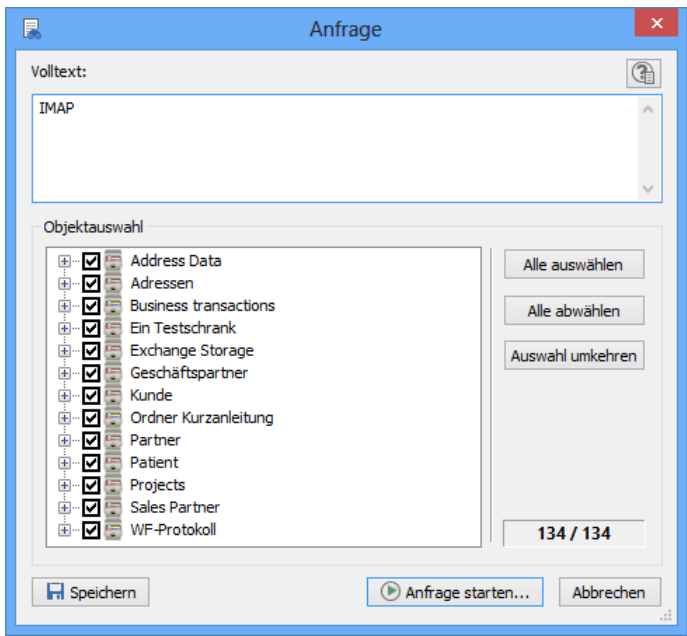


Die Suche über die Indexdaten und die Suche über den Volltextindex werden durch das logische UND kombiniert.

Der Volltextindex kann, je nach Konfiguration in enaio® enterprise-manager, alle Begriffe aus dem Inhalt der Dokumente, alle Begriffe aus den Indexdaten von Ordnern, Registern und Dokumenten oder beides enthalten.

Wollen Sie nur über den Volltextindex recherchieren, können Sie über die Menübandregisterkarte **START** eine Volltextsuchmaske öffnen.

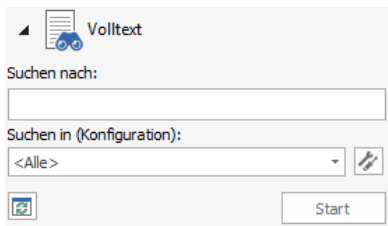




Tragen Sie Begriffe ein, markieren Sie im Bereich 'Objektauswahl' Objekttypen und bestätigen Sie mit **Anfrage starten**.

Die Trefferliste enthält alle DMS-Objekte des gewählten Typs, deren Volltextindex die eingegebenen Begriffe enthält. In der Trefferliste ist nicht unterschieden, ob die eingegebenen Begriffe im Volltextindex der Indexdaten oder im Volltextindex des Dokuments enthalten sind.

Wird die Volltextanfrage über die Navigation ausgeführt, kann der Benutzer Konfigurationen für die Objektauswahl erstellen.



Wenn ein Ordner oder Register ausgewählt ist, kann über das Menüband eine Volltextsuche über den Inhalt des Ordners bzw. des Registers ausgeführt werden.

Suchausdruck, Platzhalter, Kombinationen

Die folgenden Suchmöglichkeiten bietet die Volltextsuche:

Suchausdruck	<p>Ein Suchausdruck kann Ziffern und Buchstaben, einschließlich der deutschen Umlaute, enthalten.</p> <p>Die Groß- und Kleinschreibung wird bei Suchausdrücken nicht beachtet. Suchausdrücke werden normalisiert, Umlaute also aufgelöst. Gesucht wird immer auch über die Grundform und nach Teilbegriffen.</p> <p>Beispiel:</p>
--------------	---

	<p>Eine Suche nach 'träumen' zeigt als Treffer auch 'Traum', 'geträumte' und 'Traumfänger'.</p> <p>Eine Suche nach der Grundform findet aber nicht abgeleitete Formen: 'Traum' findet nicht 'träumen', aber 'Traumfänger'.</p>
Suchausdruck und Platzhalter	<p>Suchausdrücke können mit folgenden Platzhaltern kombiniert werden:</p> <p>'*' für beliebige und beliebig viele Zeichen.</p> <p>'?' für genau ein beliebiges Zeichen.</p> <p>Platzhalter können am Anfang, am Ende und innerhalb eines Suchausdrucks verwendet und auch kombiniert werden.</p> <p>Suchen mit Platzhalter am Anfang benötigen deutlich mehr Zeit.</p> <p>Die Autostern-Einstellungen, die über die Voreinstellungen für enaio® client festgelegt wurden, werden bei der Volltextanfrage nicht berücksichtigt. Der Platzhalter '*' wird also nicht automatisch angefügt.</p>
Operatoren	<p>Suche nach Dokumenten, die einen von mehreren Suchausdrücken enthalten:</p> <p>Mehrere Suchausdrücke werden durch das logische ODER verknüpft, wenn zwischen ihnen der Boolesche Operator 'OR' steht. Vor und hinter dem Operator muss mindestens ein Leerzeichen stehen.</p> <p>Steht zwischen zwei Suchausdrücken kein Operator, werden diese implizit durch das logische ODER verknüpft.</p> <p>Beispiel: Auftrag Bearbeiter Maier</p> <p>Angezeigt werden Dokumente, in denen mindestens eins der drei Worte vorkommt.</p> <p>Suche nach Dokumenten, die alle Suchausdrücke enthalten:</p> <p>Mehrere Suchausdrücke werden durch das logische UND verknüpft, wenn zwischen ihnen der Boolesche Operator 'AND' oder die Zeichen '&&' stehen. Vor und hinter dem Operator muss mindestens ein Leerzeichen stehen.</p> <p>Beispiel: Auftrag AND Bearbeiter && Maier</p> <p>Angezeigt werden Dokumente, in denen alle drei Worte vorkommen.</p> <p>Suche nach Dokumenten, die den Suchausdruck nicht enthalten:</p> <p>Einem Suchausdruck kann der Boolesche Operator 'NOT' vorangestellt werden. Angezeigt werden Dokumente, in denen der Ausdruck nicht vorkommt.</p> <p>Beispiel: Bearbeiter AND NOT Maier</p> <p>Angezeigt werden Dokumente, die 'Bearbeiter' enthalten aber nicht 'Maier'.</p>

	<p>Suche nach Dokumenten, die eine Folge von Suchausdrücken genauso enthalten:</p> <p>Setzen Sie mehrere Suchausdrücke in Anführungszeichen, wird nach genau dieser Folge gesucht.</p> <p>Beispiel: "Klaus Maier"</p> <p>Angezeigt werden Dokumente, in denen 'Klaus' genau vor 'Maier' steht.</p> <p>Ohne Anführungszeichen würden Dokumente angezeigt, die 'Klaus' oder 'Maier' enthalten.</p> <p>Abstand zwischen Suchausdrücken</p> <p>Eine Folge aus zwei Suchausdrücken in Anführungszeichen können Sie um die Angabe eines maximalen Abstands in Wörtern erweitern.</p> <p>Beispiel: "Klaus Maier"~1</p> <p>Angezeigt werden ebenfalls Dokumente, die 'Klaus Peter Maier' enthalten, nicht aber Dokumente, die 'Klaus Peter Maria Maier' enthalten.</p> <p>Suchausdrücke innerhalb eines Satzes</p> <p>Suchausdrücke innerhalb eines Satzes suchen Sie so:</p> <p>NEAR/S(Klaus Projektleiter)</p> <p>Innerhalb der Klammer können mehrere Suchausdrücke angegeben und kombiniert werden. Verknüpft wird hier durch AND, falls nichts angegeben ist.</p> <p>Kombinationen</p> <p>Mehrere Suchausdrücke können durch unterschiedliche Operatoren verknüpft werden.</p> <p>Beispiel: Schulze AND Maier OR Müller</p> <p>Bei solchen Kombinationen sollten Sie mit Klammern die logische Reihenfolge festlegen.</p> <p>Beispiel: Schulze AND (Maier OR Müller)</p>
--	---

Weitere Details zu speziellen Suchfunktionen finden Sie hier:

http://lucene.apache.org/core/4_8_0/queryparser/org/apache/lucene/queryparser/classic/package-summary.html#package_description

Die Suche im Bereich **VOLLTEXT** und die Suche über die Indexdaten werden durch das logische **UND** verknüpft. Die Trefferliste enthält also die Dokumente, die sowohl die Suchkriterien der Suche über die Indexdaten wie auch die Suchkriterien der Suche über den Volltextindex erfüllen.

Für die Volltextsuche nach einem Datum, das Bestandteil der Indexdaten ist, müssen Sie das Datum in folgendem Format eingeben: DD.MM.JJJJ

Erweiterte Suchmodi

Die Standard-Suche erweiterte die Suche über die Grundform von Suchausdrücken und auf Teilbegriffe.

Diese Erweiterungen können durch die Angabe eines Suchmodus ausgeschaltet werden:

MODE/B	Keine Erweiterung auf Teilbegriffe. Beispiel: MODE/B&träumen 'Traum' aber nicht 'Traumfänger' wird gefunden.
MODE/D	Exakte Suche, keine Erweiterung auf Teilbegriffe und keine Erweiterung über die Grundform. Beispiel: MODE/D&träumen Weder 'Traum' noch 'Traumfänger' werden gefunden, 'traeumen' wird gefunden.

Auf den Modus folgt '&' als Trennzeichen vor dem Suchausdruck. Mehrere Suchausdrücke folgen dem Modus ohne '&' in Klammern.

Beispiel: MODE/D(Traum AND Schlaf)

Bei Kombinationen von Suchausdrücken können für die Suchausdrücke unterschiedliche Modi angegeben werden.

Beispiel: MODE/D&Traum AND MODE/B&Schlaf

Beachten Sie die Großschreibung der Modi.